

Neues Pfarrheim an St. Anno?

Von Diana Recht und Martina Sedlaczek

22. Juni 2023, 21:10

Pastoraler Zukunftsweg

Die Vorgeschichte

Angefangen hat alles mit einer Anfrage der Stadt Siegburg, ob wir das Grundstück Bambergstraße, auf dem das Marienheim steht, an die Stadt abgeben können, damit diese das Grundstück zur notwendigen Kindertenerweiterung nutzen kann. Da wir auf ein Pfarrheim an Sankt Anno nicht verzichten können, laufen seitdem Gespräche mit der Stadt und dem Erzbistum, wo ein **künftiges neues Pfarrheim** seinen Platz finden könnte. Die Platzfrage scheint nun geklärt zu sein, **mit einem Bau direkt an der Kirche St. Anno**. Die Bauvoranfrage ist bei der Stadt Siegburg abgegeben und nach diversen gut verlaufenen Vorgesprächen rechnen wir mit einem positiven Bescheid.



Was steht jetzt an? Wie geht es weiter?

Bei der Bauvoranfrage an die Stadt Siegburg haben wir die maximale Größe des Baukörpers angegeben. Nun gilt es, vom Erzbistum die **Vorplanungsgenehmigung** für ein Pfarrheim nebst Finanzierung zu erhalten. Bei dieser Anfrage brauchen wir einen genauen Raumplan. So waren zum Informationsabend alle Gruppen eingeladen, die zur Zeit das alte Pfarrheim nutzen und/oder die an der Nutzung des neuen interessiert sind. Gekommen waren Vertreter des Anno-Treffs, der Pfadfinder, der Sternsinger, der KFD, von Kolping und vom Kirchenchor, der Gebäudepate des jetzigen Pfarrheims und einige allgemein Interessierte.

Bildung einer Projektgruppe

Es wird eine Projektgruppe gebildet, die sich an drei Terminen trifft (6.7., 17.8. und 7.9. jeweils um 19.30 Uhr im Servatiushaus) und den Fragen nachgeht:

- 1.) Was übernimmt man vom alten Mareinheim an Gruppierungen, wie sieht dort der derzeitige Bedarf aus?
- 2.) Wen können wir neu dazu gewinnen. Welche Gruppierungen könnten wir für Anno interessieren?
Pfadfinder, z.B.
- 3.) Können wir vielleicht einen Investor finden? Jemand, der sich an den Kosten beteiligt und dann im neuen Pfarrheim Räume bezieht?

Mit den Antworten soll dann in der Sitzung des Kirchenvorstandes am 20. September 2023 die Vorplanungsgenehmigung beschlossen und nach Köln geschickt werden.